NACHRICHTEN
Klinikum der
Johann Wolfgang Goethe-
Universität
Frankfurt am Main



**Nr. 60, 29. Mai 2008**

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
des Kindes- und Jugendalters

Herausgeber: Der Vorstand

## Das Klinikum der J.W. Goethe-Universität dankt seinen Förderern

Dank freundlich unterstützter Freizeitaktivitäten können die jungen Patienten ihren Klinikalltag für ein paar Tage hinter sich lassen

Die Patienten der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters sind zwischen 4 und 18 Jahre alt und konnten sich im Mai des Öfteren über einen überraschend anderen Klinikalltag freuen. Möglich waren die spannenden Freizeitaktivitäten für die Patienten nur durch die großzügige Unterstützung von Freunden und Förderern.

Mit 55 Patienten sowie 15 Betreuern ging es am 7. Mai in den Holiday Park nach Hassloch. Bereits zum fünften Mal hat der Freizeitpark den Kindern und Jugendlichen den Eintrittspreis erlassen und ihnen auf diese Weise einen abenteuerlichen Nachmittag ermöglicht. Tatkräftig unterstützt hat diesen Ausflug auch die Verkehrsgesellschaft Frankfurt, die spontan zwei Busse samt Fahrer kostenlos bereitstellte.

Am 22. Mai dann durften 30 Kinder mit 5 Begleitern als Zuschauer das Viertelfinal-Basketballspiel der Deutsche Bank Skyliner gegen die Bayer Giants Leverkusen hautnah miterleben, denn anschließend gab es für die Kinder und Jugendlichen eine Autogrammstunde mit den Frankfurter Sportlern. Der Kontakt wurde über den Round Table Frankfurt hergestellt, einen engagierten Service Club, der unterschiedlichste Hilfsaktionen durchführt. Unterstützt und ermöglicht wurde die Aktion schließlich von der Deutschen Bank. Bei dieser Gelegenheit überreichte die Deutsche Bank obendrein einen Scheck über 1.000 Euro an den Frankfurter Verein zur Unterstützung des psychisch kranken Kindes, der seinerseits der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters sehr nahe steht.

„Am liebsten würde ich die Zeit noch mal zurückdrehen“, so drückte ein neunjähriger Patient nach dem Basketballspiel seine Freude aus. Bester Beweis also für die Relevanz dieser Art von Unterstützung für die Patienten – denn nur mit der Hilfe von Förderern können derartige Ereignisse vielleicht wiederholt werden.

Solche Ausflüge und Ablenkungen vom Klinikalltag sind nicht nur Freizeit. Sie festigen den Zusammenhalt der Kinder und Jugendlichen, die auf diese Weise ihr Selbstbewusstsein stärken und sich beweisen können. Sowohl die Jugendlichen als auch die Mitarbeiter des Pflege- und Erziehungsdienstes lernen sich auf den Exkursionen in ganz anderen Situationen kennen. In der Summe trägt das alles spürbar zum Heilungsprozess bei.

Weitere Aktionen sind bereits in Planung, so zum Beispiel ein Sommerfest am 18. Juni 2008, welches wiederum vom Round Table Frankfurt organisiert wird.

**Für weitere Informationen:**

Karsten Althaus
Gruppenleitung Pflegedienst
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Klinikum der J. W. Goethe-Universität Frankfurt/ Main
Fon (069) 63 01-4068
Fax (069) 63 01-7099
E-Mail: karsten.althaus@kgu.de